

Liebe Kolleg*innen,

während meines Referendariats habe ich die Wichtigkeit der gewerkschaftlichen Arbeit für mich festgestellt und seitdem bin ich als Mitglied aktiv. Ich heiße Funda Göçer und bin 29 Jahre alt. Womöglich hätte ich mich schon bereits während meines Studiums für die Verbesserung der Lernbedingungen im Studium einsetzen sollen. Aber wie heißt es so schön: *hätte, hätte – Fahrradkette!* Stattdessen sollten wir uns vom Konjunktiv verabschieden und auf gegenwärtige Umstände sowie Zukunftsaussichten hinschauen. Als Frau stellt sich allerdings schnell die Frage; inwieweit kann ich



gewerkschaftliches Engagement zeigen und das Familien- und Berufsleben problemlos miteinander verbinden, sodass weder das Familienglück darunter leidet noch das Engagement unterrepräsentiert auftauchen muss. Daher ist es notwendig, sowohl Frauen als auch Männern Wege zu schaffen, die eine allgemeine Zufriedenheit in der Gesellschaft in puncto Familienleben und Gewerkschaftsarbeit auslegen. Covid-19 hat gezeigt, dass andere Wege möglich sind. In der Krise haben wir gelernt durch Video-Konferenzen uns auszutauschen, Unterrichtsgespräche in dieser Form zu führen und dem digitalen Leben, wenn auch ganz unerwartet, ein größeres Stück näher zu gehen und die digitale Welt als eine Bereicherung für uns anzusehen. In einer Kölner Vorstadt aufgewachsen, an der Universität zu Köln studiert sowie das Vorbereitungsdienst in dieser wunderbaren Stadt absolviert, frage ich mich nun, welche Miseren in unserem Bildungssystem noch vorherrschen:

- **Wer die Welt von Grundschulelehrer*innen nicht kennengelernt hat, kann schlecht behaupten, dass A13 für alle unfair sei – daher IMMER NOCH DER WUNSCH: A13 FÜR ALLE!**
- **Rassismus findet immer noch seinen Platz im Klassenraum sowie im Lehrer*innenzimmer. Wir müssen jede Form von Diskriminierung ablehnen!**
- **Systemrelevant sind nicht nur verbeamtete Lehrer*innen: Schulbegleiter*innen, Reinigungskräfte, Vertretungslehrer*innen, OGS-Mitarbeiter*innen dürfen genauso wenig Existenzängste haben!**
- **Nicht nur die neuen Schulgebäuden sollen zeitgemäß ausgestattet und mit digitalen Ressourcen versorgt werden. ALLE schulpflichtigen Kinder haben das Recht solche Schulen zu besuchen!**

Ich wäre um jede Stimme bei der Wahl des GfV überaus erfreut und verbleibe bis dahin mit herzlichen & solidarischen Grüßen

Funda Göçer

 goecer.f@gmail.com